



**ProChirop**

**Büro für Fledertierforschung und -schutz**

**Dr. Christine Harbusch**  
**Orscholzer Str. 15; D-66706 Perl-Kesslingen**

PACT  
 58, rue de Machtum  
 L – 6753 Grevenmacher

Gewerbezone UEP28	Bewertung	Unbedenklich, bei Einhaltung der Maßnahmen
Gemeinde Leudelage	Maßnahmen	
	Ausgleich nach Art. 17	Qualitativ und quantitativ gleichwertiger Ausgleich des Grünlandes
<p><u>Realnutzung</u>          Mähwiese ohne Strukturen. Lage zwischen bestehenden und z.Zt. im Ausbau befindlichen Gewerbebetrieben nahe der Autobahn.</p> <p><u>Artenschutzrechtliche Bewertung</u>          Gemäß Art. 20:          Im Rahmen einer Detailstudie zu Fledermausvorkommen in Leudelage (SUP zum PAG) wurden im Sommer 2017 durch das Büro ProChirop mehrere Flächen im nahen Umfeld der aktuellen Planzone untersucht. Folgende Fledermausarten wurden im Rahmen der Studie in Leudelage nachgewiesen: <i>E. serotinus</i>, <i>P. pipistrellus</i>, <i>M. mystacinus/brandtii</i>, <i>M. alcathoe</i>, <i>M. nattereri</i>, <i>M. bechsteinii</i> (nur in Fläche 16), <i>M. myotis</i> (Fläche 4-c), <i>N. leisleri</i> und <i>N. noctula</i>. Einige dieser Arten, v.a. die Offenlandarten, sind auch auf der vorliegenden Fläche zu erwarten. Es wird jedoch wegen der eingezwängten Lage und der Strukturarmut keine essenzielle Bedeutung als Jagdgebiet erwartet.</p>		

*Gemäß Art. 17:*

Auf den benachbarten Flächen wurden bereits zwei Anhang II Arten nachgewiesen. Auf der aktuellen Planzone ist aber nur das saisonale Vorkommen des Großen Mausohrs zu erwarten. Zur Zeit ist noch ein unversiegelter Zugang zur Fläche über den Nordosten möglich, der auch in direkter Verbindung zu den angrenzenden Waldflächen steht.

Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen

*Nach Art. 17:*

Das Grünland ist qualitativ und quantitativ gleichwertig zu ersetzen. Die Ausgleichsfläche sollte sich in Waldnähe befinden und darf nicht isoliert in intensiv landwirtschaftlich genutzten Flächen oder innerhalb von verdichteten Räumen liegen.

Utesch, M. & C. Harbusch, in prep.: Artenschutzrechtliche Prüfung der Auswirkungen einer Bebauung verschiedener PAG Flächen in der Gemeinde Leudelage auf die Fledermausfauna.

Kesslingen, 29.11.17

Dr. Christine Harbusch